

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XII
I. Einleitung	I
1. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	1
2. Empirische Basis	8
3. Aufbau der Untersuchung	14
II. Gesellschaftliche Konfliktlösung durch Hierarchie und Verhandlung - Ein theoretischer Bezugsrahmen	17
1. Hierarchie und Verhandlung als Idealtypen einer gesellschaftlichen Konfliktlösung	19
2. Vom hierarchischen zum verhandelnden Staat	22
2.1 Zwischen regulativem Recht und "kooperativer" Mitwirkung gesellschaftlicher Akteure - Das Spektrum staatlicher Handlungsformen	24
2.2 Schwächung oder Steigerung staatlicher Handlungsfähigkeit?	30
3. Verbände als gesellschaftliche Verhandlungssysteme mit hierarchischen Funktionen	32
3.1 Zwischen "pressure group" und quasi-staatlicher Organisation - Das Spektrum verbandlicher Handlungsformen	34
3.2 Reichweite und Bedingungen gesellschaftlicher Selbstregulierung durch Verbände	41
4. Hierarchie und Verhandlung: Konkurrenz oder Komplementarität?	44

III. Die Arena der umwelttechnischen Normsetzung - Staatliche und verbandliche Akteure am Beispiel des Immissionsschutzes	49
1. Die staatliche Seite	50
1.1 Die umwelttechnische Normsetzung des Staates	50
1.2 Die immissionsschutzrechtlichen Regelungen im historischen Verlauf	52
1.3 Staatliche Akteure	55
1.3.1 Bundesebene	55
1.3.1.1 Bundesumweltministerium	55
1.3.1.2 Umweltbundesamt	57
1.3.2 Länderebene	58
1.3.2.1 Länderministerien und -verwaltung	58
1.3.2.2 Umweltministerkonferenz	59
1.3.2.3 Länderausschuß für Immissionsschutz (LAI)	60
2. Die verbandliche Seite	63
2.1 Umweltschutzrelevante Normungsverbände - ein Überblick	63
2.2 Die "Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	64
2.2.1 Aufgabenfelder und Selbstverständnis	65
2.2.2 Organisation und Ressourcen	67
2.2.3 Gründungsgeschichte	76
2.2.4 Verfahrensregeln	84
2.3 Exkurs I: Umwelttechnische Normsetzung im DIN	92
2.4 Exkurs II: Europäische und internationale Normsetzung	97
 IV. Umwelttechnische Normsetzung zwischen Staat und privaten Normungsverbänden	 105
1. Staatliche und verbandliche Normsetzung als Idealtypen	105
1.1 Idealtypische staatliche Normsetzung durch Hierarchie	106
1.2 Idealtypische verbandliche Normsetzung durch freiwillige Vereinbarungen	109
2. Staatliche Normsetzung durch Inkorporierung des interessierten Sachverstandes	117
2.1 Zwischen Hierarchie- und Aushandlungsmodell - Das Spektrum staatlicher Handlungsformen in der Normsetzung	121
2.1.1 Die Rollenverteilung zwischen öffentlichen und privaten Interessen in spezifischen Problemstellungen der Normsetzung	121
2.1.2 Interpretationsmodelle des Verhältnisses von Recht und privaten technischen Regelwerken	129
2.2 Schwächung oder Steigerung staatlicher Handlungsfähigkeit durch die "kooperative" Normsetzung?	135

3.	Normungsverbände im Umweltschutz als faktische Verhandlungssysteme zwischen Industrie und Staat	140
3.1	Zwischen interessengeleiteter und quasi-staatlicher Organisation - Das Spektrum verbandlicher Normsetzung	142
3.1.1	Erste Restriktion: Die Organisierbarkeit des "öffentlichen Interesses"	142
3.1.2	Zweite Restriktion: Konsens-Entscheidungen bei Interessenkonflikten	145
3.1.3	Institutionelle Strukturen zur Sicherung öffentlicher Interessenverfolgung in der verbandlichen Normsetzung	149
3.1.4	Anforderungen an die Feststellung und Beurteilung des Standes der Technik	153
3.2	Reichweite und Bedingungen gesellschaftlicher Selbstregulierung durch die verbandliche Normsetzung	158
4.	Staat und Normungsverbände in der umwelttechnischen Normsetzung: Konkurrenz oder Komplementarität?	160
4.1	Konkurrenz in der Normsetzung?	162
4.2	Komplementarität in der Normsetzung?	164
4.3	Fazit	166

V.	Die interne Handlungsfähigkeit der Normungsverbände - Das Beispiel der "Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	167
1.	Verbandliche Handlungsfähigkeit zwischen Industrie und Staat	167
2.	Die Lösung verbandlicher Organisationsprobleme am Beispiel der "Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	170
2.1	Die Bindungsproblematik: Anwendung und Verbindlichkeit privater umwelttechnischer Normen	170
2.1.1	Interaktionsverhältnis zur Industrie	171
2.1.2	Interaktionsverhältnis zum Staat	174
2.2	Die Beteiligungsproblematik: Mobilisierung und Repräsentanz aller "interessierten Kreise"	176
2.2.1	Interaktionsverhältnis zur Industrie	176
2.2.2	Interaktionsverhältnis zum Staat	180
2.3	Die Einigungsproblematik: Lösung von Interessenkonflikten im Konsens	191
2.3.1	Interaktionsverhältnis zur Industrie	195
2.3.2	Interaktionsverhältnis zum Staat	200

VI.	Verbandliche Entscheidungsverfahren zwischen Konfrontation und Kooperation - dargestellt an der Konkretisierung des "Standes der Technik"	205
1.	Einigungsprozesse in der verbandlichen Normsetzung der "Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	205
1.1	Die Lösung des Informationsproblems: Mechanismen des Ausgleichs asymmetrischer Informationsstände der Normungsbeteiligten	206
1.2	Die Lösung des Kooperationsproblems: Von der Konfrontation zur Kooperation in der Emissionswertfindung	212
1.3	Die Lösung des Entscheidungsproblems: Einigung ohne verbandliche Durchsetzungsressourcen?	224
2.	Entscheidungsverläufe ausgewählter Fallbeispiele	233
2.1	Fallbeispiel 1: VDI 3891: Emissionsminderung - Einäscherungsanlagen	234
2.2	Fallbeispiel 2: VDI 2447: Emissionsminderung - Acrylnitril	242
2.3	Fallbeispiel 3: VDI 2283: Emissionsminderung - Aufbereitungsanlagen für Asphaltmischgut	246
2.4	Fallbeispiel 4: VDI 3460: Emissionsminderung - Thermische Abfallbehandlung, Verbrennung von Sonderabfällen	251
VII.	Die Lösung der Einigungsproblematik in der verbandlichen Normsetzung	263
1.	Funktionsweise des Systems	264
1.1	Die Einigung im Ausschuß: Variablen erfolgreicher Gruppenentscheidungen	265
1.2	Wechselwirkungen von staatlicher Hierarchie und verbandlicher Selbstregulierung: Ein Spektrum von Verschränkungslösungen	273
1.3	Durch Konkurrenz zur Komplementarität: Das Interpretationsmodell der Verschränkung von verbandlicher und staatlicher Normsetzung	279
2.	Leistungsfähigkeit und Grenzen der Verschränkung	283
2.1	Leistungsfähigkeit der Verschränkung	284
2.1.1	Wechselseitiger Ausgleich von Restriktionen	284
2.1.2	Steigerung der Koordinationsleistungen von Hierarchie und Verhandlung	288
2.2	Grenzen der Verschränkung	290
2.2.1	Das Verhandlungs- und das Hierarchie-Dilemma: Blockaden einer gemeinsamen Nutzensteigerung	290
2.2.2	Das Demokratie-Dilemma: Das prinzipielle Problem der Legitimation	295

VIII. Verbandliche Normsetzung im Umweltschutz zwischen staatlicher Steuerung und gesellschaftlicher Selbstregulierung - Zusammenfassung und Perspektiven	301
1. Zusammenfassung	301
2. Perspektiven	316
 Literatur	 327
 Anhang	 359